

SHURE X2U XLR AUF USB-INTERFACE

Yes, you can



Der Klassiker: Das SM 58 von Shure.



Ein Mikrofon-Klassiker wie das SM 58 als USB-Variante? Nein, das will man sich nicht vorstellen. Und so hat Hersteller Shure das weltweit wohl am weitesten verbreitete Mikrofon so belassen wie es ist und ein kleines Helferlein erschaffen, das in Gestalt eines handlichen Interfaces daher kommt, auf den Namen X2u hört und fortan, auch im Bundle mit dem Klassiker erworben werden kann.

Technische Daten

Shure X2u XLR auf USB-Interface / SM58 Bundle

Hersteller:	Shure	
Vertrieb:	Shure	
Internet:	www.shure.de	
Preis:	X2u-Adapter (UVP netto)	129 €
	SM 58-Bundle (UVP netto)	199 €
	SM 57-Bundle (UVP netto)	199 €

Es gibt Sachen die ändern sich nie. Und das ist auch gut so. Ein SM 58 bedarf keiner Überarbeitung, technischen Erweiterung oder gar klanglichen Neuorientierung. Dafür gibt es ja dann schließlich andere Modelle wie z.B. das Beta 58.

Was aber mit all jenen, die mobil bleiben wollen, meist am Laptop arbeiten und den Sound eines SM 58 oder anderen Favoriten nicht missen möchten, wie z.B. Podcaster, Journalisten, Reporter, Produzenten? Klar, man könnte sich ein USB-betriebenes zusätzliches Audio-Interface zulegen. Aber, kommt da dann auch noch wirklich der so geschätzte Klang eines SM 58 unverfälscht durch? Abgesehen mal vom qualitativen Aspekt, dass jede zusätzliche Peripherie unterwegs nicht wirklich praktikabel ist. Kurzum, die Lösung muss handlich klein, net-

Der X2u ist ein einfach zu bedienendes USB-Audio-Interface.

Fotos: Hersteller.

zunabhängig und von identischer qualitativer Güte sein wie das Mikrofon selbst.

Das X2u Mic Interface/XLR auf USB-Adapter

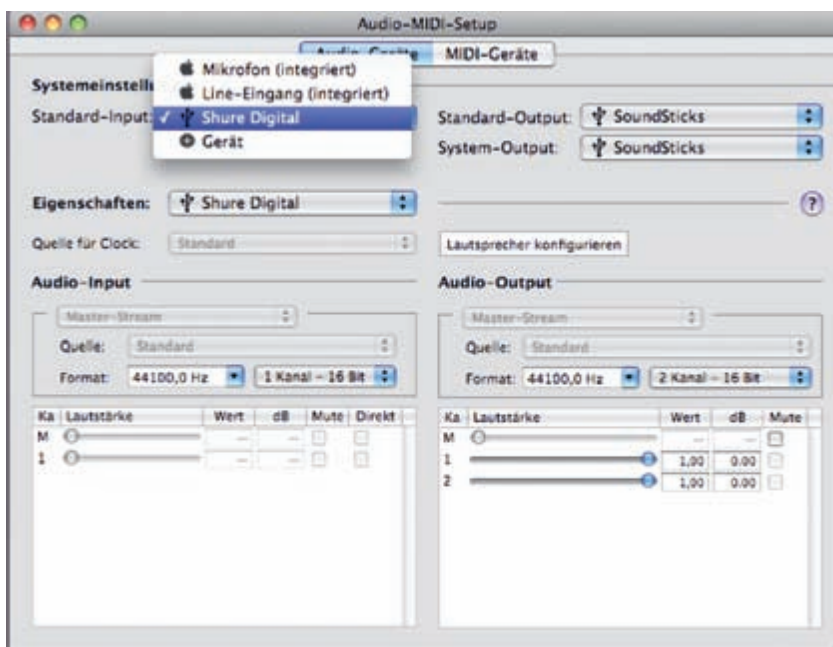
Die von Shure geschaffene Lösung X2u (ließe sich auch als Kurzform von „Schnittstelle zu dir“ interpretieren - gemeint ist wohl aber eher das Kürzel für „XLR zu USB“) ist ein USB-Interface-Mikrofon-Adapter der in seinen Ausmaßen kaum mehr Raum einnimmt als eine Havanna-Zigarre. Die Ausführung ist ebenso wie das SM 58 selbst aus massivem Metallguss und verfügt am oberen Ende über eine „female“ XLR-Anbindung für das Mikrofon oder eben Mikrofonkabel. Am Gegenpol befindet sich die Buchse für den Anschluss eines USB-Kabels, welches dann am Rechner bzw. USB-Hub angeschlossen wird. Das Gerät ist sowohl für den Betrieb am Mikrofon selbst konzipiert, einfach als Desktop mit absorbierender Schaumstofffläche, oder aber über Befestigung mittels der im Lieferumfang befindlichen Klettbänder an Stativ, Gürtel, Gitarrengurt oder Ähnlichem. Die Klettbänder werden dafür durch die am Gehäuse des Shure X2u Adapter eingelassenen Schlitze gefädelt und dann entsprechend festgezurr.

An der Oberseite des X2u befinden sich drei Regelelemente. Damit lässt sich das Gain an der Eingangsstufe bestimmen, gleichbedeutend der Anpassung an den angebotenen Mikrontyp. Das Volumen regelt die ausgespielte Lautstärke des unmittelbar benachbarten Mini-Stereo-Klinken Ports für den Anschluss eines Kopfhörers. Und das Monitor-Poti dient als Balance-Regelung zwischen den bereits aufgenommenen Spuren und dem live anliegenden Mikrofonsignal. Dies ermöglicht zugleich eine möglichst latenzfreie Abhörsituation. Darüber hinaus verfügt der Shure X2u Adapter auch über die Möglichkeit einer schaltbaren 48 Volt-Phantomspannung für den Anschluss von Kondensator gespeisten Mikrofonen.

Installation und Inbetriebnahme

Der X2u Adapter lässt sich Plattform übergreifend mit Windows XP, 2000 und Vista betreiben. Für den Betrieb an Apple Rechnern funktioniert dies im Falle von Mac OS X Leopard 10.5.7 ohne jegliche Installation eines Treibers, ganz Plug & Play. Für all diejenigen die noch auf Mac OS X Tiger Version 10.4.11 arbeiten steht auf der Website des Herstellers ein Treiber zum Download bereit.

Wir haben das SM 58 mit angedocktem X2u an einem iMac Intel mit aktuellem Betriebssystem Leopard 10.5.7 angeschlossen. Das dafür benötigte USB-Kabel befindet sich im Lieferumfang. Das Gerät wurde ohne Probleme sofort erkannt und im Fenster des Apple Dienstprogramms Audio/Midi-Konfiguration zur Auswahl hinzugefügt. Allerdings muss man den X2u auch noch



im DAW seines Vertrauens anwählen, damit dieses als Interface für das Recording erkannt wird. In unserem Falle war dies Motu Digital Performer 6.

Die Setup-Einstellungen sind einfach und übersichtlich zu erledigen.

Wird das X2u-Interface vom Rechner erkannt leuchtet eine kleine LED am Gehäuse grün auf. Eine weitere Kontrollleuchte zeigt den Input des Signals an. Neigt der Pegel zu Verzerrungen färbt sich die LED rötlich. Bei aktivierter Phantomspannung wird dies durch eine blau schimmernden Leuchte kenntlich gemacht.

Die Aufnahmen mit dem SM 58 gestalten sich absolut problemlos und auch die klangliche Güte lässt es hörbar an nichts vermissen, was den Vergleich der Signalqualität mit einem konventionell am Mischpult angebundenem Mikrofon diesen Typs angeht. Das Shure Interface ermöglicht eine Aufnahmequalität bei 16 Bit bei einer Sample-Frequenz von bis zu 48 kHz die sich im Auswahl-Menü des Treiber-Fensters einstellen lässt. Der Frequenzumfang beträgt laut Hersteller einen Bereich von 20 Hz - 20 kHz. Absolut stabil verhält sich die Spannungsversorgung des X2u Mikrofon Interfaces bei 48 Volt Phantomspannung eines Großmembrans wie dem Shure KSM 32, welches wir zu diesem Zweck angeschlossen haben. Insgesamt betrachtet ist das Shure X2u ein äußerst mobiles und nützliches Helferlein, welches insbesondere durch seine unkomplizierte Handhabung, qualitative Ausführung sowie souveräne Klangeigenschaften besticht und tatsächlich auch in der kleinsten Mikrontasche noch Platz findet. Und natürlich nicht nur für das SM 58 geeignet!

Ray Finkenberger-Lewin